



Freeware Add-On für den Microsoft Train Simulator

Nachempfunden den Mittelgebirgsbahnen mit der 1000 mm Spurweite von Nordhausen bis Wernigerode (Nordhausen-Wernigeroder Eisenbahn, NWE), Gernrode bis Harzgerode (Gernrode-Harzgeroder Eisenbahn, GHE) und Braunlage bis Tanne (Südharz-Eisenbahn, SHE).

Stichstrecken:

Brockenbahn: Drei Annen Hohne bis zum Brocken.

GHE: Eisfelder Talmühle bis Hasselfelde mit Abzweigung in Stiege über Wendeschleife bis Alexisbad.

SHE: Brunnenbachsmühle bis Walkenried.

Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn (HBE): von Tanne (Anschluß SHE) über Abzweigung Wechsel in Richtung Elbingerode; von Drei Annen Hohne (Anschluß NWE) über Abzweigung Wechsel in Richtung Elbingerode.

Gleispläne:

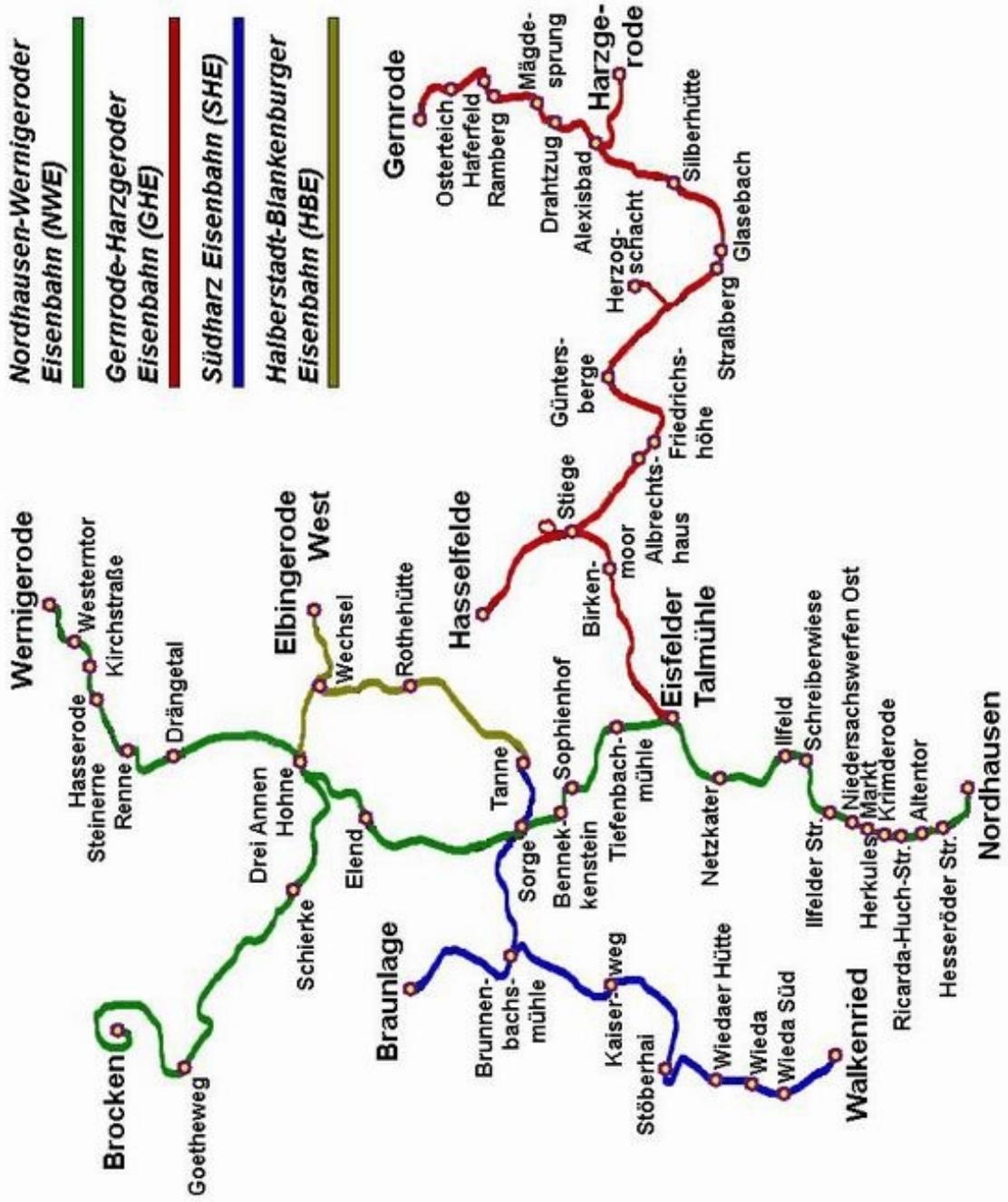
NWE und GHE: 1946 - 1984 (Drei Annen Hohne: 1912, Nordhausen Nord: 2002).

SHE: Stand 1925 (inzwischen stillgelegt).

HBE: Stand 1915 (teilweise stillgelegt).

Alle Gleise, auch die der Stichstrecken und Industrieanschlüsse, hat es in dieser oder ähnlicher Form so gegeben oder es gibt sie noch. Das Add-On ist jedoch keine originale 1:1 Nachbildung der Wirklichkeit.

MSTS Add-On "Harzquer- und Selketalbahn V1.1"



Die Strecken

Allgemeine Hinweise

Bahnübergänge

Vor unbeschränkten Bahnübergängen müssen Sie ein Signal geben (s.a. Bü4 und Bü5 in der Signalübersicht). Einige wenige Pfeiftafeln sind durch die Streckenführung von den Dampfloks und von der 199 aus nicht immer deutlich erkennbar. Benutzen Sie bei diesen Loks häufig die Sicht "Head Out" (Pfeil nach Oben - Taste). In besonders kritischen Aufgaben sind Hinweise in den Aufgabeneinweisungen und ggf. in Form von Ortseignissen eingefügt.

Frontkupplern

Hierfür muß das Update von MS installiert sein:

<http://www.microsoft.com/games/trainsim/default.asp>

Im Gegensatz zum gewöhnlichen Ankuppeln müssen Sie zum Frontkuppeln Ihre Lok mit etwas höherer Geschwindigkeit an die Wagen heranzufahren. Das Abkuppeln ist ebenfalls problematisch: fahren Sie Ihre Lok mit kleinster Geschwindigkeit von den Waggons weg und werden Sie erst nach einigen Metern schneller.

Betanken

Die Tanköffnungen der Dieselfahrzeuge liegen im hinteren Drittel des Triebfahrzeugs; beim VT04 im vorderen Drittel.

Zugkreuzungen

Sollte nach einer Zugkreuzung Ihr Signal nicht auf "Fahrt" schalten, so legen Sie kurz die Bremse an bzw. lösen Sie diese wieder. Danach schaltet das Signal um.

Zwischenspeichern

Vergessen Sie nicht, von Zeit zu Zeit den Stand Ihrer Aufgabe zu sichern. Im Falle eines Fahrfehlers müssen Sie dann nicht jedesmal von Neuem beginnen.

Rangieraufgaben

Die Gleisbezeichnungen lassen sich wie üblich mit F6 einblenden. Um die Übersicht zu erleichtern sind dieser Dokumentation die Gleispläne von Gernrode, Nordhausen sowie Wernigerode beigefügt.

Fahrpläne

Zahlreiche Aufgaben sind nach Originalfahrplänen erstellt. Beachten Sie, daß im Original die Höchstgeschwindigkeit auf den Strecken 40 km/h beträgt, die aber durch die Streckenführung nur in wenigen Fällen voll ausgefahren werden kann. Außerdem muß die Lok nach einer bestimmten Kilometerleistung bzw. nach längeren Steigungen Wasser nachfassen. Bei den Aufgaben kann es deshalb an manchen Bahnhöfen zu längeren Aufenthalten kommen.

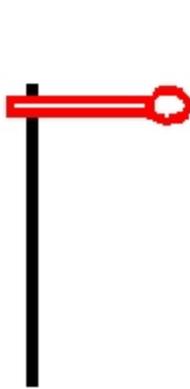
Durch die einspurige Streckenführung ist bei den Aufgaben das Einrichten von Gegenzügen kritisch. Versuchen Sie deshalb, auch die Ankunftszeiten an Bahnhöfen einigermaßen einzuhalten.

Beachten Sie bitte auch die weiteren Hinweise im Kapitel "Signalübersicht" und "Fahrzeugpark". Die aktuellsten Hinweise finden Sie stets auf meiner Homepage:

<http://nermal.irc.at/ts>

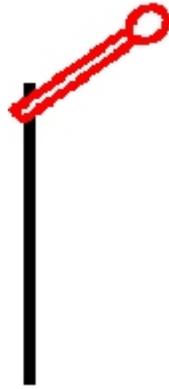
Übersicht über die verwendeten Signale

(nur in Zusammenhang mit dem Add-On "Harzquer- und Selketalbahn V1.2 für den Microsoft Trainsimulator)



Hp0 Hauptsignal "Halt!"

Halt für Züge und Rangierfahrten. In manchen Aufgaben kann mit [Tab] Durchfahrerlaubnis eingeholt werden.



Hp1 Hauptsignal "Fahrt"

Durchfahrt erlaubt. (hier: MSTs Bug - sollte nach Zugkreuzung das Signal nicht auf Hp1 wechseln, so muß die Bremse angelegt bzw. wieder gelöst werden.)



So 106 "Kreuztafel"

Es ist ein Hauptsignal zu erwarten. (hier: die Kreuztafel steht stets vor einem Einfahrsignal; die Hauptsignale sind je nach Graphikeinstellung nicht immer deutlich erkennbar. An der Kreuztafel sollte ein Blick auf den Streckenmonitor geworfen werden, ebenso nach Passieren des Einfahrsignales.)



Bü4 "Pfeiftafel"
Etwa 3 Sekunden lang pfeifen.



Bü4 "Pfeiftafel"
Etwa drei Sekunden lang pfeifen - Gilt nur für Züge, die vor dem Bahnübergang nicht halten.



Bü5 "Läutetafel"
Vom Signal an ist zu läuten, bis die Spitze des Zuges den Bahnübergang überquert hat.



Bü5 "Durchläutetafel"
Vom Signal an ist durch zu läuten, bis die Spitze des Zuges die "Durchläutetafel Ende" erreicht hat.



Bü5 "Durchläutetafel Ende"



Lf 1 "Langsamfahrtscheibe"
 Es folgt eine vorübergehende Langsamfahrstrecke, auf der die angezeigte Geschwindigkeit nicht überschritten werden darf. Es gilt das Zehnfache der angezeigten Zahl.



Lf 2 "Anfangsscheibe"
 Beginn der vorübergehenden Langsamfahrstrecke.



Lf 3 "Endscheibe"
 Ende der vorübergehenden Langsamfahrstrecke. (*hier*: gilt auch, um das Ende einer ständigen Langsamfahrstrecke zu kennzeichnen.)



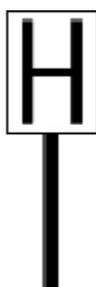
Lf 4 "Geschwindigkeitstafel"
 Es folgt eine ständige Langsamfahrstrecke. Die angegebene Geschwindigkeit darf nicht überschritten werden.



Lf 5 "Anfangstafel"
 Die auf der Geschwindigkeitstafel "Lf 4" angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung muß ab hier durchgeführt sein.



Lf 5 "Eckentafel"
 Die auf der Geschwindigkeitstafel "Lf 4" angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung muß ab hier durchgeführt sein.



Ne 5 "Haltetafel"
 Kennzeichnung des Halteplatzes der Zugspitze bei planmäßig haltenden Zügen.



Ne 6 "Haltepunkttafel"
 Ein Haltepunkt ist zu erwarten. Die schräg zum Gleis aufgestellte Tafel wird meist nur bei Haltepunkten benutzt, die vom Lokführer schwer zu erkennen sind.



So 10 "Brandfackeltafel"
 Nicht feuern - Aschkasten schließen! Signal zum Schutz besonders gefährdeter Streckenabschnitte und an der Strecke liegender Betriebe (Waldstrecken, Holzindustrie, Treibstofflager, etc.).

Der Fahrzeugpark

Zur Strecke werden zahlreiche Activities mitgeliefert, die einen gesonderten Fahrzeugpark erfordern. Die Fahrzeuge werden gesammelt in einem Paket zum Download angeboten (HQB12Trains.zip). Mein Dank gilt den unten genannten Autoren, die mir hierfür ihr Einverständnis gegeben haben. Für evt. Updates besuchen Sie bitte die Homepages der Autoren.

Bitte beachten Sie, daß einige Fahrzeuge im Downloadpaket gegenüber dem Original leicht modifiziert sind (z.B. Kupplungstyp).

Dampflokomotiven

Autor mit ©

Beschreibung

Michael Barthels

<http://www.mikemad.de/msts.htm>



Schmalspurdampflokomotive
997234 der Harzquerbahn

Hans Schobesberger

<http://members.livest.at/shob>



Nebenbahndampflok kkStB
99 = BBÖ 99 = DRB 98 13 =
ÖBB 91.000

Hinweise: für die Fahrt mit der Dampflokomotive wird die Ansicht "Nach vorne aus dem Fenster lehnen" (Pfeil nach Oben - Taste) empfohlen. Das Bremsverhalten der Dampflokomotive unterscheidet sich stark von dem der Dieselfahrzeuge. Wenig geübte Dampflokomotivführer sollten im HUD (Head Up Display - F5) Dampfkesseldruck, Druck im Schieberkasten, Dampferzeugung und -nutzung sowie den Druck in der Bremsleitung beobachten. So wird das Fahr- und Bremsverhalten der Dampflokomotive leichter verständlich. Auf Streckenabschnitten mit starken Steigungen muß Sand gestreut werden; dies gilt besonders bei schlechten Witterungsverhältnissen. Es wird empfohlen, das von Microsoft mitgelieferte Lernprogramm für Dampflokomotiven durchzuspielen.

Dieselfahrzeuge

Autor mit ©

Gerhard Wiesner
<http://www.giagl.ts.ms>



Beschreibung

Das "Harz-Kamel": umge-
spurte Diesellokomotive der
ursprünglichen Baureihe 110
(DR V100). Repaint der DR
110 von "Alpha".

Georg Dissen
<http://www.eurotrainsim.de/>



VT04 Dieseltriebwagen mit
Beiwagen, Beta-Version.
Provisorische Innenein-
richtung und transparente
Scheiben von OldieDaddy.

Stefan Reinke
<http://www.dhef.de/>



Wismarer Schienenbus T148
der Delmenhorst -
Harpstedter- Eisenbahn
(DHE).
Benutzen Sie die Vier-
gangs-schaltung und die
Lokbremse.

Hans Schobesberger
<http://members.livest.at/shob>



Dieselhydraulische
Verschublokomotive V20

Hinweis: die Tanköffnungen befinden sich im hinteren Drittel der Triebfahrzeuge, beim VT04 im vorderen Drittel.

Personenwagen

Autor mit ©

Hans Schobesberger
<http://members.livest.at/shob>



Beschreibung

Lokalbahnpersonenwagen T51
der BBÖ von 1884, 2. + 3.
Klasse.



Lokalbahnpersonenwagen T52
der BBÖ von 1884, 3. Klasse.



Lokalbahnpersonenwagen T53
der BBÖ von 1886, 3. Klasse mit
Gepäckabteil.



Personenwagen N 28 der BBÖ.



kombinierter Dienst- und
Personenwagen T 215 der ÖBB.

Personenwagen (Fortsetzung)

Autor mit ©

Christoph
"weinrich86"

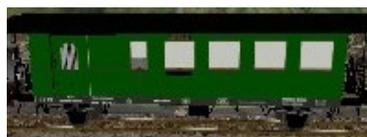
Beschreibung



Reisezugwagen der HSB.
Repaint des N 28 von Hans
Schobesberger.



Gepäckwagen der HSB.
Repaint des T 215 von Hans
Schobesberger.



kombinierter Dienst- und
Reisezugwagen 51 der NWE.
Repaint des T 215 von Hans
Schobesberger, transparente
Fenster von OldieDaddy.



Reisezugwagen der NWE von
1912.
Repaint des N 28 von Hans
Schobesberger, transparente
Fenster von OldieDaddy.



Reisezugwagen der NWE.
Repaint des N 28 von Hans
Schobesberger, transparente
Fenster von OldieDaddy.

Güterwagen

Autor mit ©

Hans Schobesberger
<http://members.livest.at/shob>

Beschreibung



württembergischer Güterwagen
Gi.



württembergischer Güterwagen
Gi2.



württembergischer
Niederbordwagen.



zweiachsiger Abraumwagen der
ÖBB.



zweiachsiger Abraumwagen der
ÖBB.



zweiachsiger Abraumwagen der
ÖBB.



zweiachsiger Güterwagen Gm
Bauart "Berlin" der Fa.
Erdal.



zweiachsiger Güterwagen Gi der
Fa. Goesele Brauerei Tübingen.



zweiachsiger Güterwagen der
Fa. Stollwerck Bauart Köln.

Güterwagen (Fortsetzung)

Autor mit ©

Jon Davis

Beschreibung



beladener und unbeladener Holzzugwagen.

Michael Barthels

<http://www.mikemad.de/msts.htm>



Selbstentladewagen Fm 50 der DR.



Staubgutwagen Kds 56.

Installation

Voraussetzung:

1. Der Microsoft Train Simulator muß vollständig und sauber installiert sein; um alle Aufgaben lösen zu können ebenfalls das Update 1.1 oder 1.2:

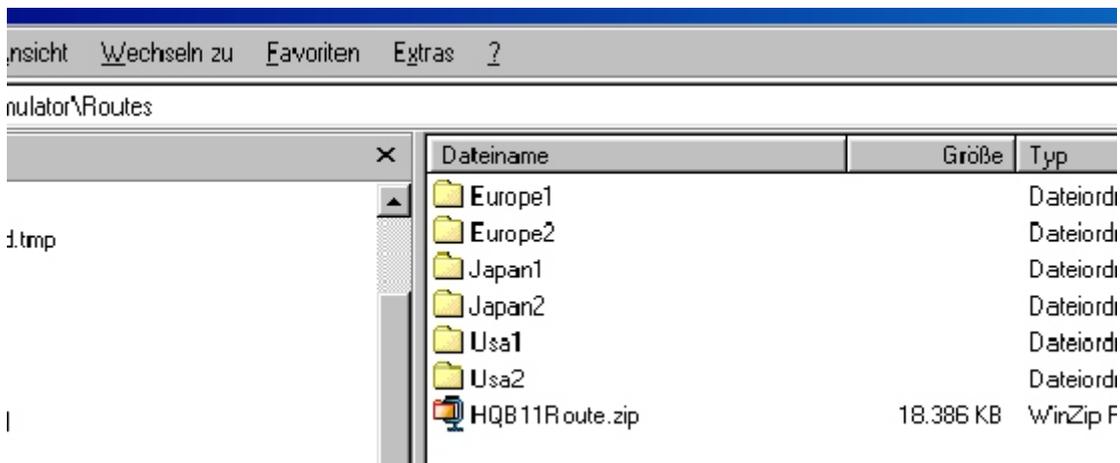
<http://www.microsoft.com/games/trainsim/default.asp>

2. Das Programm WinZip muß auf Ihrem Rechner installiert sein oder ein anderes Programm, das zip-komprimierte Dateien entpacken kann. Eine Testversion kann kostenlos von <http://www.winzip.de> heruntergeladen werden.

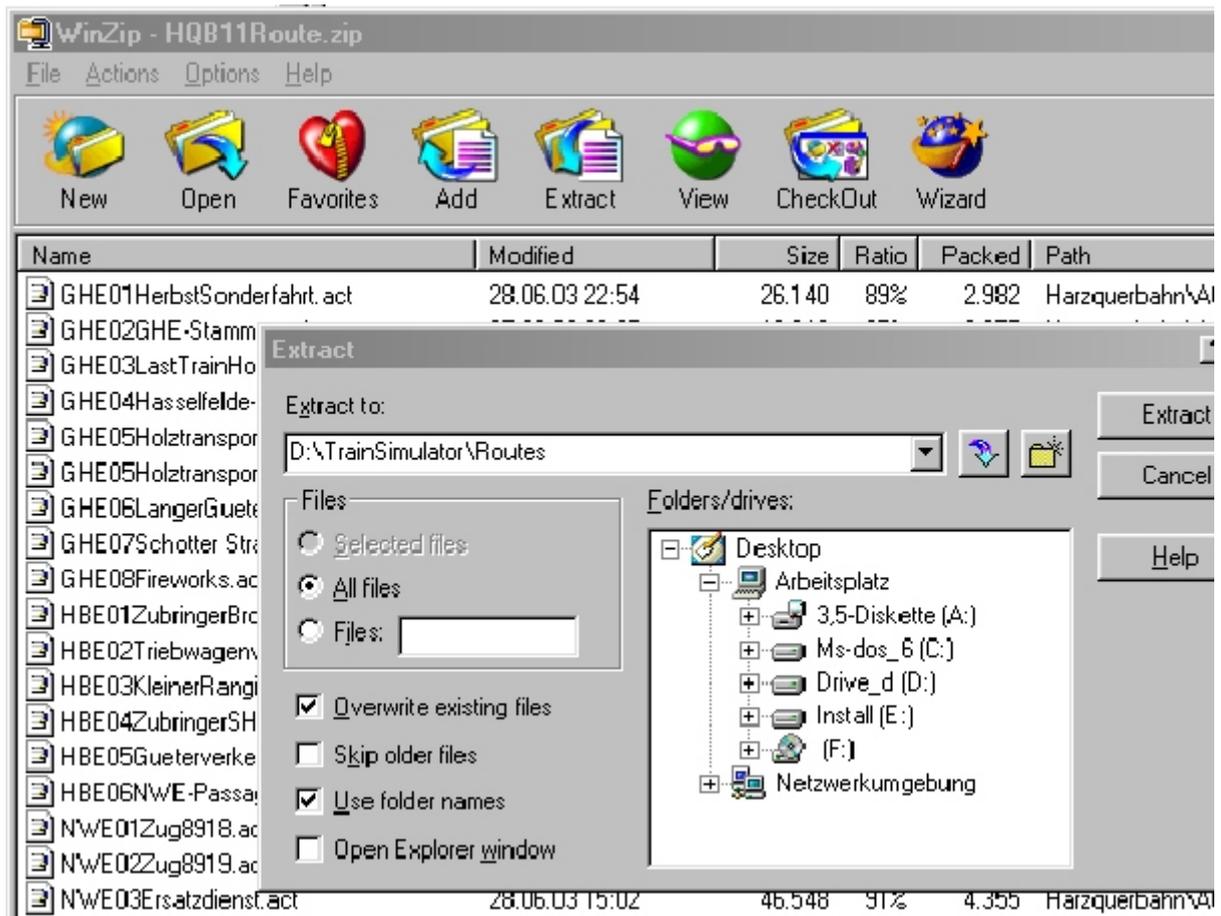
3. Sichern oder Löschen Sie den alten Ordner Harzquerbahn, der sich evt. in Ihrem .\Routes Ordner befindet.

Strecke:

1. die Datei HQB12Route.zip muß sich im .\Routes Ordner befinden. Hier befinden sich auch die mit dem Train Simulator gelieferten Strecken Europe1, Europe2, Japan1, Japan2, USA1 und USA2. Im Windows Explorer (Datei Manager) sieht das ungefähr folgendermaßen aus:



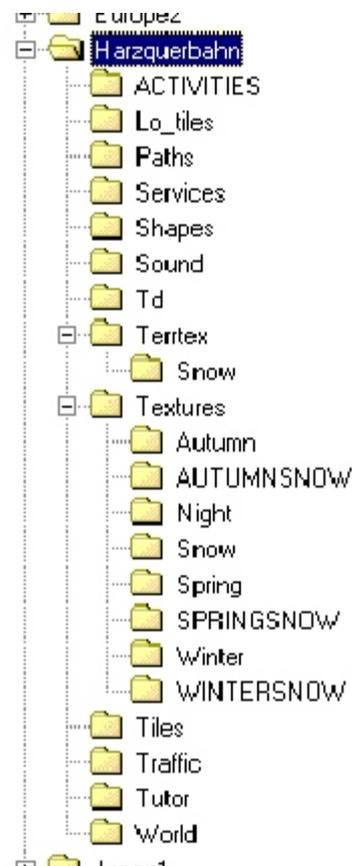
2. Entpacken Sie HQB12Route.zip (im einfachsten Fall durch Doppelklicken auf die Datei HQB12Route.zip). Achten Sie darauf, daß entpackt wird nach .\Routes, alle Files extrahiert werden (All files), existierende Files überschrieben werden dürfen (Overwrite existing files) und daß die Ordner Namen übernommen werden (Use folder names). Beachten Sie bei der nachstehenden Abbildung, daß hier die englische Version von WinZip verwendet und der Train Simulator nicht in den Default Ordner installiert wurde. Das ist aber irrelevant; wichtig ist nur, daß nach .\Routes entpackt wird.



3. In Ihrem \Routes Ordner erscheint jetzt das eben angelegte Directory Harzquerbahn. Überprüfen Sie sicherheitshalber anhand nebenstehender Abbildung, ob alle Unterverzeichnisse angelegt wurden.

Im Ordner Harzquerbahn befinden sich u.a. die Dateien LiesMich.txt und Installme.bat. Beachten Sie LiesMich.txt und Doppelklicken Sie dann auf Installme.bat. Es öffnet sich ein MSDOS Fenster und einige Dateien werden in den Ordner Harzquerbahn hineinkopiert. Dieser Vorgang kann einige Zeit dauern. Nach Beendigung des Kopierens schließen Sie das MSDOS Fenster wieder.

4. Strecke und Aufgaben sind jetzt installiert. Starten Sie den Train Simulator aber jetzt noch nicht, es fehlt noch der benötigte Fahrzeugpark!



Fahrzeuge:

1. Die Datei HQB12Trains.zip muß sich im Ordner .\Trains befinden. Hier befinden sich auch die Ordner Consists und Trainset. Im Verzeichnis .\Trains\Trainset müssen die mit dem Train Simulator gelieferten Ordner 380, Dash9, Default, GP38, Kiha31 und Scotsman vorhanden sind.

2. Damit alle Fahrzeuge untereinander kompatibel sind mußten in manchen Fällen geringfügige Änderungen in den .eng und .wag Dateien der Fahrzeuge durchgeführt werden. Um das Downloadvolumen gering zu halten sind ebenfalls viele Cabviews und Sounds aliased. Sollten Sie bereits Fahrzeuge des Paketes HQB12Trains besitzen bedeutet das leider, daß mit diesen nicht alle Aufgaben funktionieren werden.

Für das Funktionieren der Aufgaben ist das Fahrzeugpaket HSB12Trains erforderlich!

3. Falls Sie kein Überschreiben von Dateien, wie unter Punkt 4 erwähnt, zulassen wollen gehen Sie wie folgt vor (ansonsten überspringen Sie die Punkte 3.1. und 3.2.):

3.1. Prüfen Sie, ob sich evt. folgende Unterverzeichnisse in Ihrem .\Trains Ordner befinden: 099, 199001, 997234-0, Abraumwagen, C4i-35a, DHE T148, Dr132, Erdal, Fm50, Goesele, HSB_Gepaeck, HSB_Person2, Kds56, mowerflat, NWE_Gepaeck51, NWE_Wag1-5, NWE_Wag63-64, Plattformw, Stollwerck, T215, T51, T52, T53, V20, vt04br und Wuertt.

3.2. Sichern Sie diese Dateien oder lassen Sie ein Überschreiben zu (s. Punkt 4.).

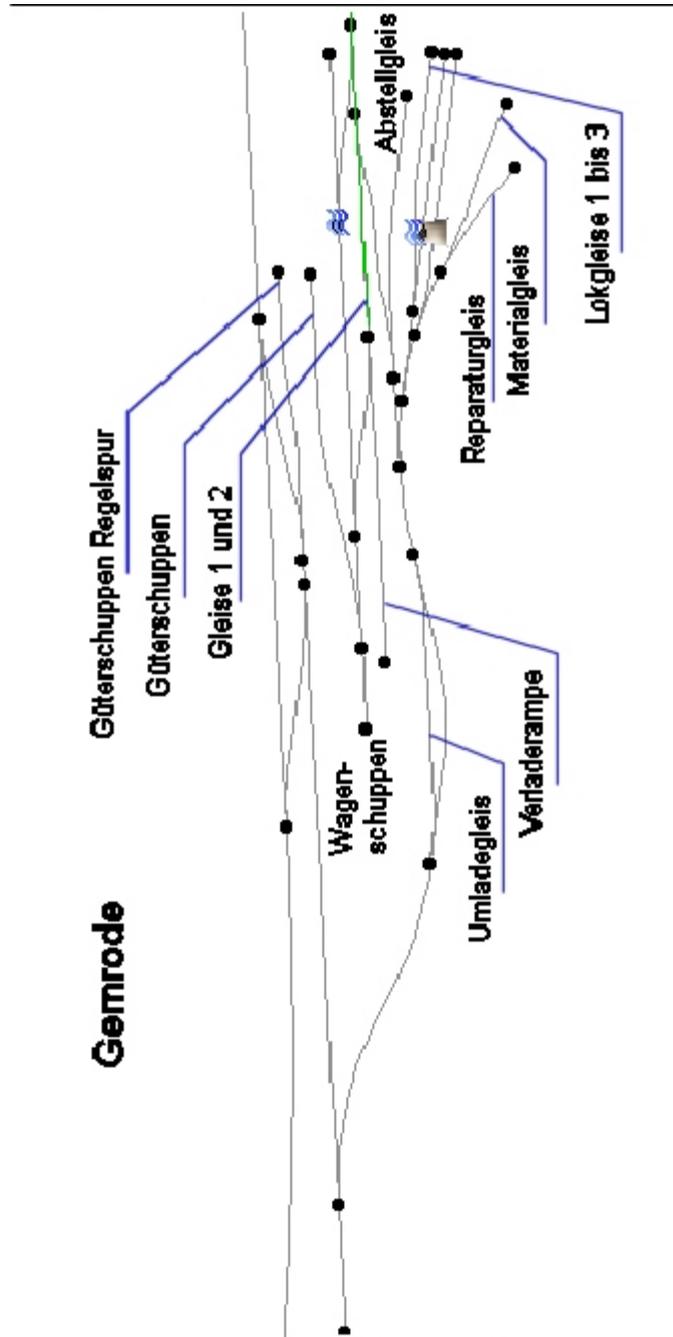
4. Entpacken Sie HQB12Trains.zip (im einfachsten Fall durch Doppelklicken auf die Datei HQB12Trains.zip). Achten Sie darauf, daß entpackt wird nach .\Trains, alle Files extrahiert werden (All files), existierende Files überschrieben werden dürfen (Overwrite existing files) und daß die Ordner Namen übernommen werden (Use folder names).

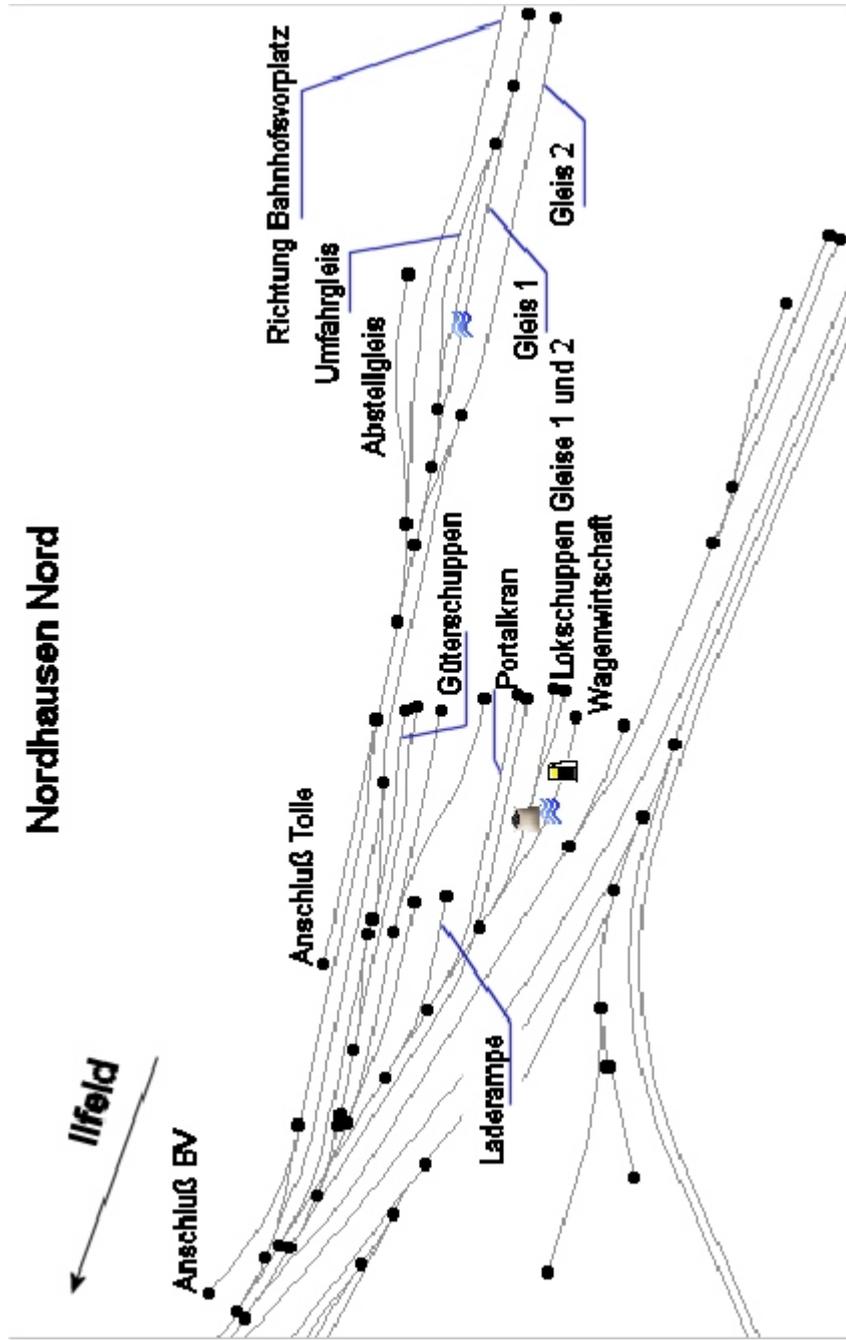
5. Alle Fahrzeuge und Consists sind jetzt entpackt; die Installation ist damit abgeschlossen. Sie können den Train Simulator jetzt starten. Beim ersten Anwählen der Harzquerbahn werden automatisch die Terrainpuffer erzeugt; dieser Vorgang kann mehrere Minuten dauern.

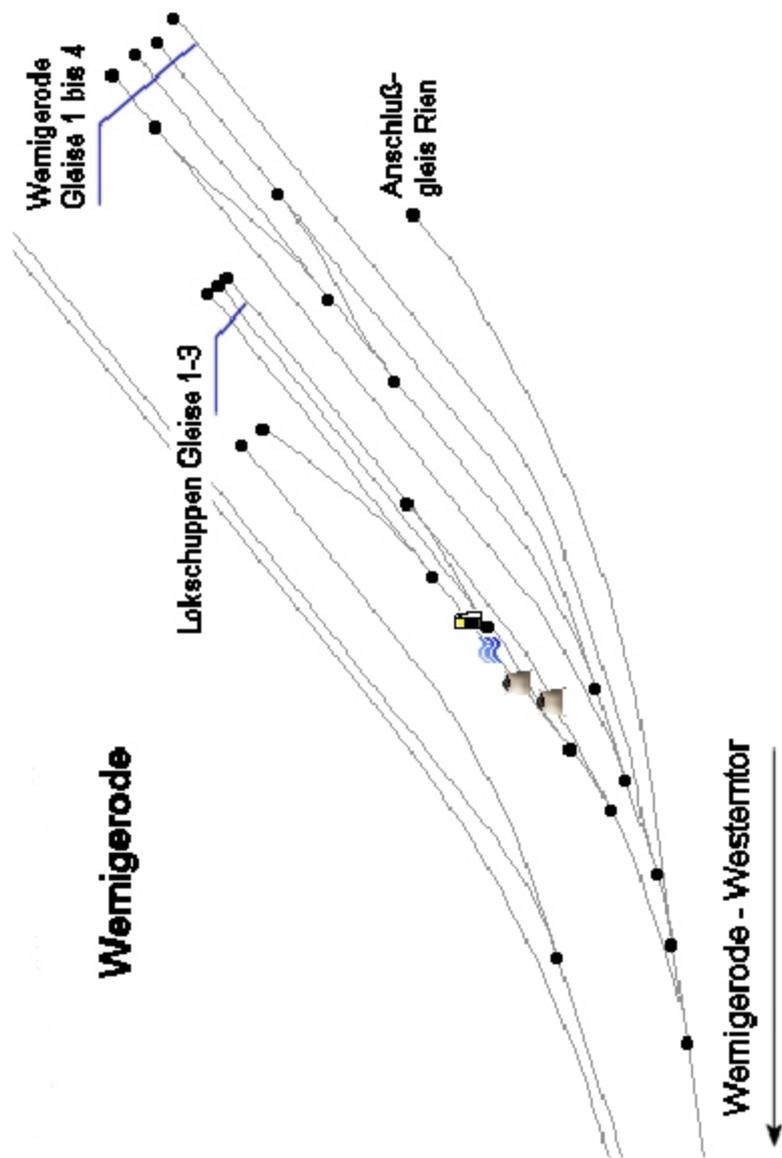
Hinweise für die Ersteller von Aufgaben

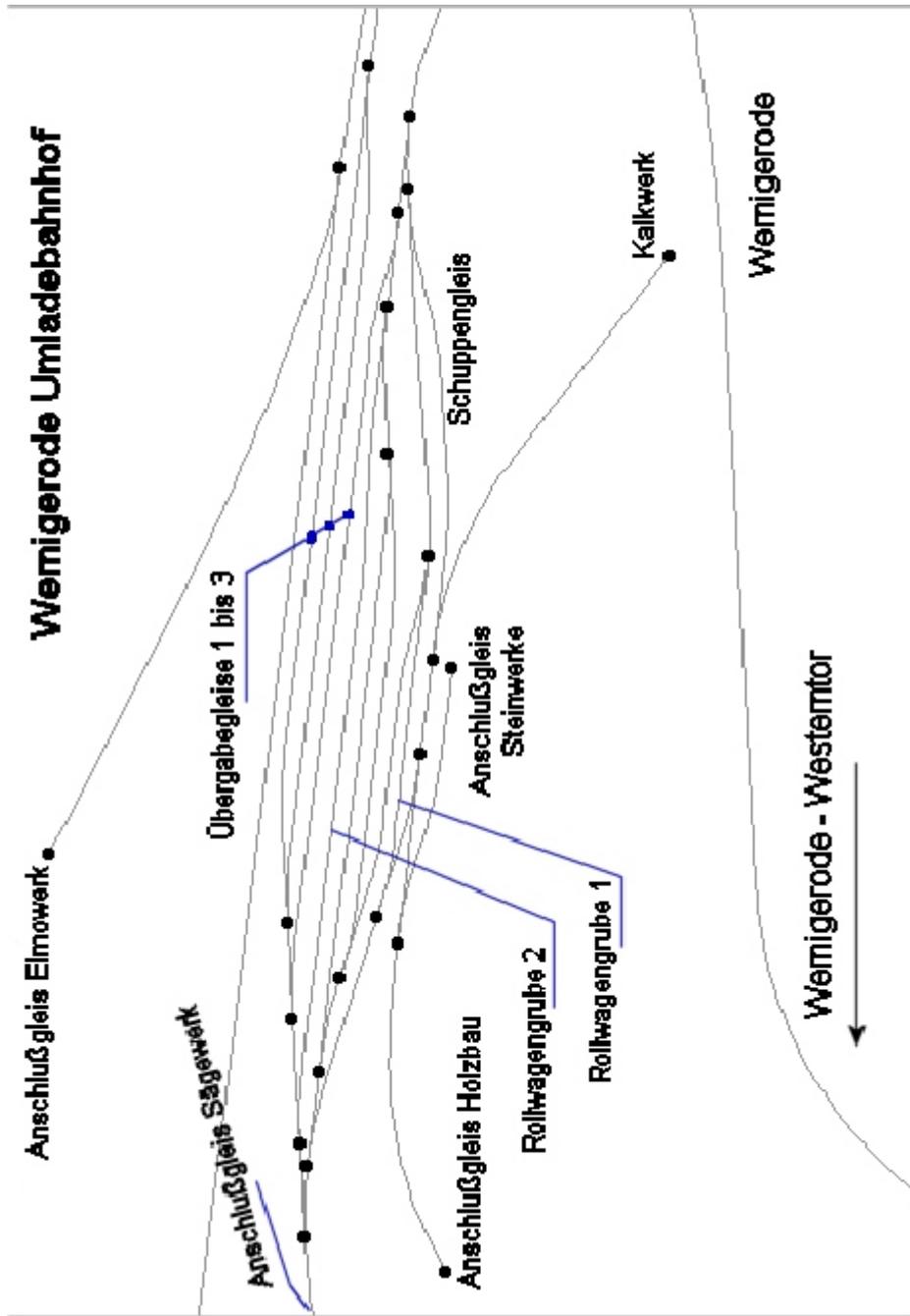
Das Entwickeln eigener Activities wird ausdrücklich begrüßt! Falls Ihr die selbst erstellten Aufgaben anderen Spielern anbieten wollt, so stellt sie bitte in die Download Area von <http://www.the-train.de>

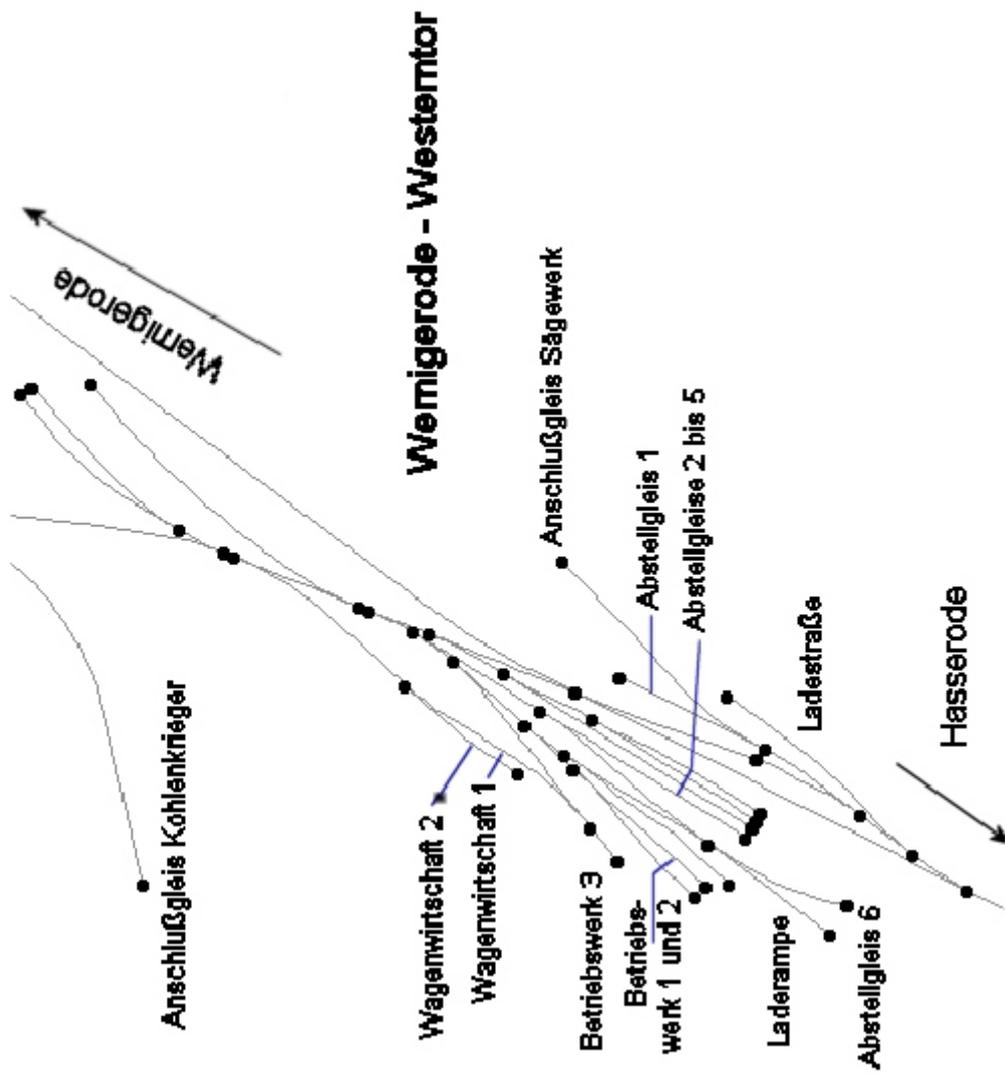
Ausgewählte Gleispläne

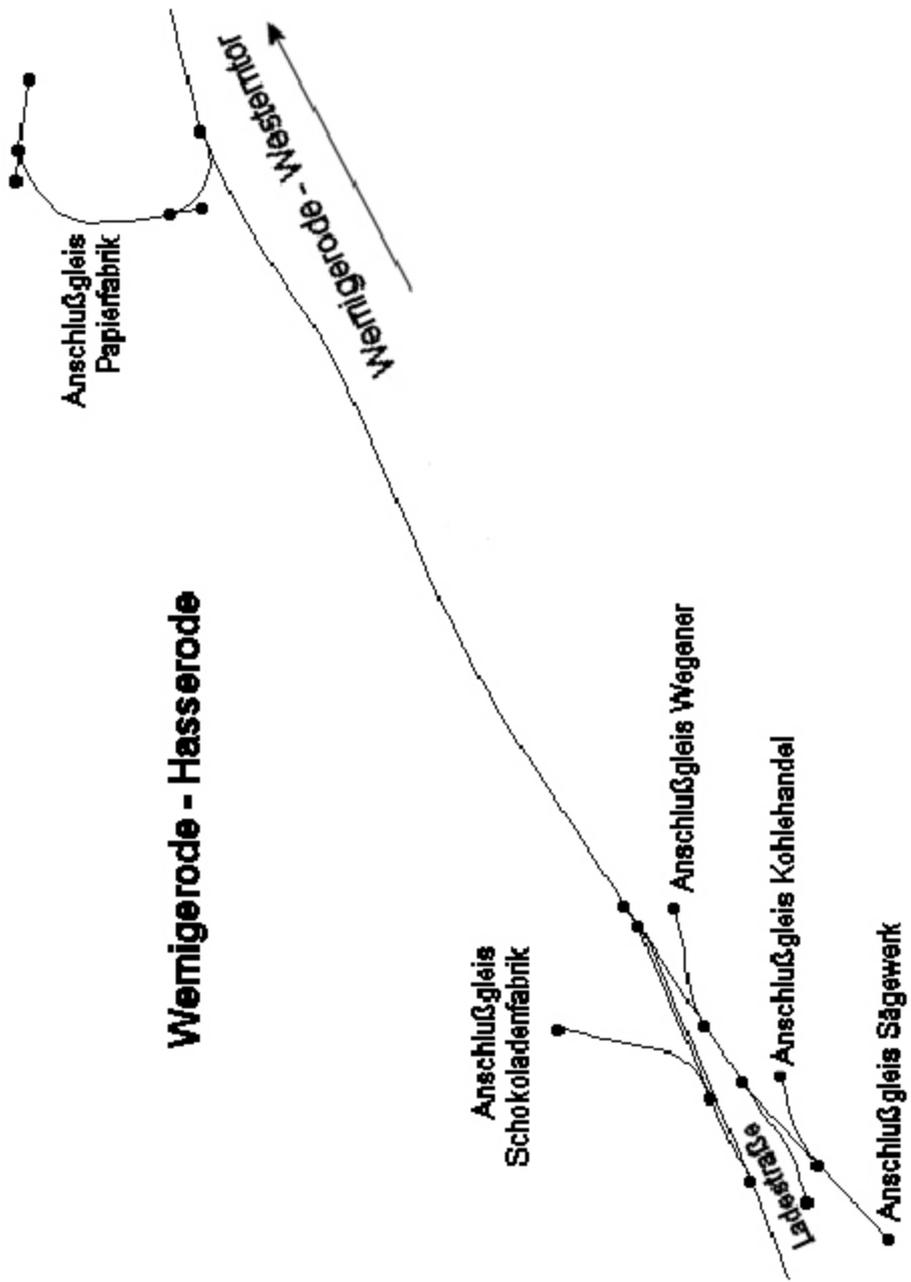












Das Freeware Add-On **“Harzquer- und Selketalbahn V1.2”** ist ein Gemeinschaftsprojekt von Nick “Nermal” Aust (Strecke und Activities), Pierre “OldieDaddy” Mertzeisen (Erstellen der Download Version, Überarbeitung von Texturen, Beta2 Testing, Modifizierung der AI-Züge, Inneneinrichtung VT04, unzählige Verbesserungsvorschläge und deren Umsetzung) und Johann “Kapitaen13” Riffel (Sound). Das Copyright liegt bei den Autoren.

Credits

Heiko Becker (Foto-Session rund um Nordhausen, Beta1 Testing)
Ulrich Liebing (Beta1 Testing, Infos und Anregungen, Vorlage So 10)
Ernst Tollknaepper und Ulf Freudenreich (Erlaubnis für die Verwendung von Objekten aus GR Volume 1: “Biggetal”)
“jenk” (Beta2 Testing)

Hans Schobesberger (Loks und Waggons)	Michael Barthels (Loks und Waggons)
Georg Dissen (VT04)	Stefan Reinke (T 148)
Jon Davis (Holzwaggon)	Gerhard Wiesner (Repaints)
Uwe Franke (“DDR” - Kraftfahrzeuge)	Ian Morgan (VW Minibus und German Truck)
Christoph “weinrich86” (Repaints)	Blackman (Cabview “Harz-Kamel”)

Judd Spittler (Real Pines)
Hagen Knop (Lokschuppen, Wasserkran, Bekohlungsanlage)
Ulrich Guttke (Wasserturm, Fernsehturm Brocken)
Felix Trepte (Wasserturm, DR-Lampen)
Günter Grund (Lademaß)
Terry Thornton (Enten, Schafe und Fasane)
Ron Paludan (Flat People)
Teemu Saukkonen (diverse Objekte)
Ralf Koelsche (diverse Baumtexturen)

last but not least: Jim Ward, Mike Simpson, Paul Gausden, Martin Wright, “TheCondor” und alle anderen, die durch ihre Objekte und Hilfsprogramme den Streckenbauern das Leben erleichtern!

Disclaimer

Diese Strecke sowie alle mit den Download Paketen angebotenen Loks, Waggons, Objekte, etc. gelten als Softwareprodukte und unterliegen dem Urheberrechtsschutz. Das Copyright liegt bei dem jeweiligen Autor.

Die Strecke ist Freeware. Das Anbieten des Downloads ist ausschließlich und ausdrücklich nur von mir autorisierten Servern vorbehalten.

Jede Art der kommerziellen Verbreitung oder der kommerzielle Nutzung der Strecke oder der darin verwendeten Freeware-Objekte ist ausdrücklich untersagt. Hierzu zählt auch der kommerzielle Vertrieb in sogenannten “Download-Sammlungen” oder das Verbreiten zum “Selbstkostenpreis”.

Änderungen an der Strecke oder an den darin verwendeten Objekten sind nur für den persönlichen Gebrauch gestattet.

Der Autor übernimmt keinerlei Garantie für die Richtigkeit seiner Angaben in dieser Dokumentation. Eine Haftung für eventuelle Schäden besteht nicht.

(c) N. Aust, Oktober 2003 - n.aust@aon.at